

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 6. Feber 1980, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch betrug der Schneezuwachs strichweise noch bis 15 cm. Die Schneefallgrenze schwankte dabei gebietsweise zwischen 1200 und 1800 m. Laut Wetterwarte ist die nächste Störung mit Schneefall bis in Talnähe heute abend zu erwarten. Auf den Bergen wehen lebhafta, in der Folge stürmische Winde aus West- bis Nordwest.

Durch die nächtliche Abkühlung hat sich die Schneedecke etwas gesetzt, sodaß die Lawinengefahr vorübergehend abnimmt. Die Gefahr in Lawenstrichen der Seitentäler und Bergstraßen ist im Raum Arlberg und Nordalpn noch allgemein gegeben, sie beschränkt sich in den übrigen Teilen Tirols jedoch auf exponierte Lawenstriche. Besonders mit der Erwärmung um die Mittagszeit ist aber zunehmend Vorsicht geboten, da besonders bis in Lagen in 1700 m Naßschneelawinen abgehen können.

Die Schneebrettgefahr bleibt durch & Neuschnee, Windwirkung und die schattseitige Schwimmschneeunterlage sehr groß. Im Raum Arlberg Nordalpen muß vorerst noch von Touren allgemein abgetaten werden. Die öetlich akute Gefahr besonders in Kammlagen, erfordert aber auch in übrigen Teilen Tirols bei Touren und Tiefschneefahrten außerhalb von mäßig steilem Gelände und sicheren Waldregionen alpine Erfahrung, sorgfältige Routenwahl und lawinengemäßes Verhalten.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom Mittwoch 6. Febr. 80, 8 00 Uhr :

- Neuschnee : bis 10 cm
- Wind : lebhaft, später strömisch aus West bis Nordwest
- Temperatur in 2000 m : -7 bis -5 Grad
- in 3000 m : um -10 Grad
-
- Wetterlage : wolkenlos, Zwischenbesserung
- gegen Abend neue Störung mit
- Niederschlag
-
- Lawinensituation Straße : durch vorübergehende Abkühlung
- in den Morgenstunden geringe Gefahr
- ab Mittagstünden zunehmend Vorwarnung
- auch Nassschneelawinen in mittelhohen
- Lagen möglich
- Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :
- Großschneebestrafahr durch Wind-
- windung und schattseitigen Schneeeinschnee
- horizont. Hohe Vorwarnung bei Touren
- besonders in Kammulagen und bei
- Störung der Schneedecke bei Bauarbeiten

Ergeht an : Telex 05 - 3157
05 - 3153